stadtverband KULTUR

Dr. Lothar Speer,
Vorsitzender
Peter – Walterscheidt – Str. 2
51469 Bergisch Gladbach
Tel. 02202 52591
Mob. 0177 7730874
ls@stadtverbandkultur.de

Jahresbericht des Stadtverbands Kultur

Im Berichtszeitraum 23.06.2015 bis 26.06.2016 nahmen die Gespräche um den „Offenen Brief Kultur“ einen breiten Raum ein. In mehreren Sitzungen wurde der Brief diskutiert, umformuliert und schließlich veröffentlicht. Ebenso nahm der Vorsitzende an einer Diskussionsveranstaltung zum „Offenen Brief“ beim Bürgerportal „in-gl“ teil.

Für das Projekt „Gut leben in Deutschland“, einem Bürgerdialog der Bundesregierung, kooperierte die federführende Volkshochschule Bergisch Gladbach mit dem Stadtverband Kultur. In das vorbereitende Pressegespräch war der Vorsitzende eingebunden.

In Zusammenarbeit mit dem Stadtverband Kultur wurde die Reihe " ... und freitags: Kultur im Kulturhaus" initiiert, bei der Mitglieder des Stadtverbandes ihr Angebot präsentieren können. Vier Veranstaltungen wurden in 2015 von der stellvertretenden Vorsitzenden und unserer Schriftführerin geplant bzw. durchgeführt.

An den Vorbereitungen der Veranstaltungen zu „25 Jahre Deutsche Einheit“ im Oktober 2015 war der Vorstand beteiligt. Die von unserem Mitglied Frau Carmen Daniela durchgeführte Veranstaltung am 01.10.2015 im Ratssaal Bensberg „Deutsche Begegnungen ohne Grenzen“ wurde vom Vorsitzenden moderiert.

Der Vorstand hatte zudem den zuständigen Stellen bei der Stadt Bergisch Gladbach angeboten, als Vermittler für kulturelle Angebote für Migrantinnen und Migranten tätig zu werden, um die Integration durch Kultur zu fördern.

Die am 22. Juni 2015 beschlossenen Satzungsänderungen wurden zwischenzeitlich vom zuständigen Registergericht genehmigt, und die aktuelle Satzung ist in ihrer gültigen Form auf der Homepage des Stadtverbands einsehbar.

Der BOPP 2016

Am 21. Mai 2016 fand im THEAS Theater die diesjährige BOPP Verleihung statt. Der Kulturpreis des Stadtverbands Kultur ging in diesem Jahr an das Ausstellungsprojekt „Mein süßes Tinchen! – Kriegsalltag Bergisch Gladbach 1914 / 18“ des Fördervereins des Schulmuseums Katterbach.

Zu den Nominierten des Kulturpreises gehörten:

- Kunst bewegt [Dagmar Laustroer] mit dem Projekt „bewegen“.
- Förderverein Museum Bensberg mit „SMS für den König“, ein Projekt durchgeführt von Herbert Ommer.
- Die Kreativitätsschule Bergisch Gladbach mit dem Kulturrucksackprojekt „Summer City Super Helden“.
- Carmen Daniela mit den „Deutschen Begegnungen.
- Der Förderverein des Schulmuseums Katterbach mit dem Ausstellungsprojekt „Mein süßes Tinchen“ – Kriegsalltag Bergisch Gladbach 1914/18.
- Die Bergisch Gladbacher Berufskollegs mit einem Projekt zu „25 Jahre Deutsche Einheit“ [drei Teilprojekte: Deutschlandreise, Heimat verloren, Heimat gefunden? Flucht aus der DDR und Flucht aus aller Welt und 25 Jahre Einheit im Spiegel der Karikaturen Walter Hanels].
- Die Kuratorinnen Magdalene Christ, Margarete Rettkowski-Felten, Silke Bettermann, Vera Heinecke und Michaela Jordan mit „Beethoven im Blick moderner und historischer Kunst“.

Der Staffelstab

Der Stadtverband Kultur weist mit der Vergabe des Kulturstaffel-Stabes mehrmals im Jahr auf ausgewählte Kulturveranstaltungen der freien Kulturszene in Bergisch Gladbach hin.
In diesem Berichtszeitraum haben folgende Institutionen den Staffelstab erhalten und weiter gereicht:

- Der "Altenberger Dom-Verein" für die Kooperation mit dem Projekt Herzreliquie.
- Der "Förderverein des Bergischen Museums für Bergbau, Handwerk und Gewerbe e.V." für die Landvermessung.
- Der "Verein zur Förderung von künstlerischen Veranstaltungen in Burgen und Schlössern e.V." für das Konzert "25 Jahre Deutsche Einheit".
- Das "Theater im Puppenpavillon", Gerd Pohl, Spielleiter des Theaters, für seinen unermüdlichen und begeisternden Einsatz.

Mitgliederversammlung 2016

Am 27. Juni 2016 fand im Ratssaal des Rathauses in Bergisch Gladbach die ordentliche Mitgliederversammlung 2016 statt. Neben den Regularien, die satzungsgemäß abgearbeitet wurden, fand die Wahl der Kassenprüfer und ihrer Stellvertreterin statt, die satzungsgemäß für zwei Jahre bestimmt wurden. Gewählt wurden Ines Bongard Deeters und Gerhard Niebuhr als Kassenprüfer und Edda Jende als Stellvertreterin.
Des Weiteren wurde beschlossen, dass der Kulturpreis „Der Bopp“ behutsam auch für Nichtmitglieder geöffnet wird.